



## Informationen zum Coronavirus (SARS-CoV-2) Handlungsempfehlung der Nordkirche – Umsetzung durch die Posaunenmission HSH

### Liebe Bläserinnen und Bläser, Chorleiterinnen und Chorleiter,

was wir in den letzten Tagen in Zusammenhang mit dem Coronavirus erleben und erfahren, macht uns alle fassungslos. Das öffentliche Leben kommt zum Erliegen, und die Situation mutet surreal an. Natürlich ist auch das kirchliche Leben betroffen, und das hat auch Konsequenzen für die Arbeit der Posaunenmission. Die Nordkirche und das Landeskirchenamt haben weitreichende Maßnahmen eingeleitet, die für unseren Hauptbereich angepasst worden sind. In gekürzter Form geben wir hier die Kernaussagen wieder, soweit sie unseren Arbeitsbereich betreffen:

1. Von Dienstreisen ist abzusehen. Schon erteilte Genehmigungen sind hiermit widerrufen. **Gesprächs- bzw. Sitzungstermine mit Reisetätigkeit sind nur bei unabweislicher Dringlichkeit, d.h. im absoluten Ausnahmefall nach vorheriger Genehmigung durch die Hauptbereichsleitung möglich.** Zuvor sind alle Möglichkeiten für eine Telefon- oder Videokonferenz zu überprüfen.
2. Von Gesprächs- bzw. Sitzungsterminen unter Beteiligung von externen Personen ist abzusehen. Da, wo es möglich ist, soll auf Telefon- oder Videokonferenzen zurückgegriffen werden.
3. **Veranstaltungen sind, sofern sie nicht unbedingt notwendig sind, abzusagen. Bitte schauen Sie auch mit Umsicht auf geplante Veranstaltungen in den nächsten Monaten. Es muss nichts vorzeitig abgesagt werden, doch bitte behalten Sie die Stornierungsfristen gut im Blick, um Ausfallkosten zu minimieren. Bitte prüfen Sie auch, ob es in dem jeweiligen Kreis ein offizielles Verbot gibt und damit „höhere Gewalt“ vorliegt. In solchen Fällen müssen wir ggf. nicht für die Ausfallkosten aufkommen.**

In der praktischen Umsetzung bedeutet das für uns, dass wir folgende Veranstaltungen absagen:

### Arbeit auf Landesebene:

20. – 22. März	Lehrgang für Tiefbläser
27. – 29. März	Jungbläserfreizeit
3. – 5. April	Pop & Brass
6. Mai	Seniorenbläserkreis
25. – 28. Mai	Seniorenfreizeit Wernigerode





**Es entstehen durch diese Absagen keine Kosten für diejenigen, die sich für die genannten Veranstaltungen angemeldet haben!**

Die Jungbläserfreizeit 8. – 10. Mai haben wir bewusst erst einmal nicht storniert. Hier möchten wir die Entwicklung abwarten.

### **Arbeit auf Bezirksebene:**

Für die Bezirksarbeit gilt, dass wir hiermit (Stand: 13. März 2020) zunächst einmal alle Termine bis Ostern absagen. Dies gilt für Bezirksproben, Konzerte und Versammlungen. In einigen Fällen sind auch Bezirkswochenenden und Freizeiten, die über diese Frist hinausgehen, betroffen.

**In diesem Fall bitten wir unsere Bezirksleitungen, dies auf Bezirksebene zu kommunizieren.** Herzlichen Dank für eure Arbeit und euer Mitdenken.

### **Arbeit auf Gemeindeebene:**

An dieser Stelle können wir keine allgemein verbindliche Handlungsempfehlung geben.

Wir können nur dazu aufrufen, dass ihr verantwortungsvoll, umsichtig und sensibel mit dem Thema umgeht. Es gibt mittlerweile Posaunenchöre, die den Probenbetrieb bis auf weiteres eingestellt haben, und solche, die weiter proben.

**Wir möchten nur darauf aufmerksam machen, dass hier unter Umständen Vorgaben seitens der Kirchenkreise, der Kirchengemeinden oder auch des politischen Kreises zur Geltung kommen können.** Wir bitten herzlich darum, dass ihr euch entsprechend informiert und das Gespräch mit den Verantwortlichen und den Chormitgliedern sucht. Gleiches gilt natürlich auch im Bereich der Bläserausbildung.

Sofern ihr den Probenbetrieb aufrechterhaltet, weisen wir darauf hin, dass die **standardgemäßen Hygienemaßnahmen** dringend eingehalten werden sollten.

Eine Besonderheit bei uns Bläsern ist das **Kondenswasser**, das sich in unseren Instrumenten sammelt. Ein Entwässern der Instrumente darf keinesfalls unachtsam geschehen! Bitte nutzt in diesem Fall ausreichend Papiertücher. Diese sollten nach der Probe entsorgt werden (bitte nutzt für die Entsorgung Behälter mit Deckel). Gegebenenfalls sollte der Boden nach Beendigung der Probe auch gewischt werden.

Wir werden euch über unsere Homepage weiter informieren in Bezug auf die Auswirkungen des Coronavirus auf unsere Arbeit und bitten alle darum, dafür Sorge zu tragen, dass diese Informationen auch von allen zur Kenntnis genommen werden.

Es fällt schwer, einen verbindlichen Schluss oder einen netten Gruß am Ende dieses Schreibens zu formulieren. Probieren wir es mit Arno Pötzsch (EG 533):

1. Du kannst nicht tiefer fallen als nur in Gottes Hand, die er zum Heil uns allen barmherzig ausgespannt.
3. Wir sind von Gott umgeben auch hier in Raum und Zeit und werden in ihm leben und sein in Ewigkeit.

Und darum trotzdem ganz liebe und herzliche Bläsergrüße!

Jan Petersen, Werner Petersen und Daniel Rau

